

# Herzlich Willkommen!

Hygiene Netzwerk Ostschweiz

4. Dezember 2014



# Hygiene - Definition

Gesamtheit aller Verfahren, mit dem Ziel,  
Erkrankungen zu vermeiden und der  
Gesunderhaltung des Menschen  
und der Umwelt zu dienen



## Norovirus bricht im Pflegeheim aus



Im Ausnahmезustand: Das Küsnachter Seniorenheim am See hat seit Freitag mit Noroviren zu kämpfen. Bild: Kurt Heuberger

**Küsnacht. Im Seniorenheim am See ist ein Viertel der Bewohner an Brechdurchfall erkrankt. Weil auch Mitarbeitende betroffen sind, muss zusätzliches Personal einspringen. Besucher sind derzeit unerwünscht.**

BADEN

Aktualisiert am 04.02.14, um 06:00 von Sabina Galbiati

Print

## Quarantäne im Altersheim: Bis Mittwoch gilt «Stufe Rot»



Bis Freitag ist auf der stationären Pflege im Alterszentrum Kehl noch niemand willkommen.

Quelle: az Aargauer Zeitung

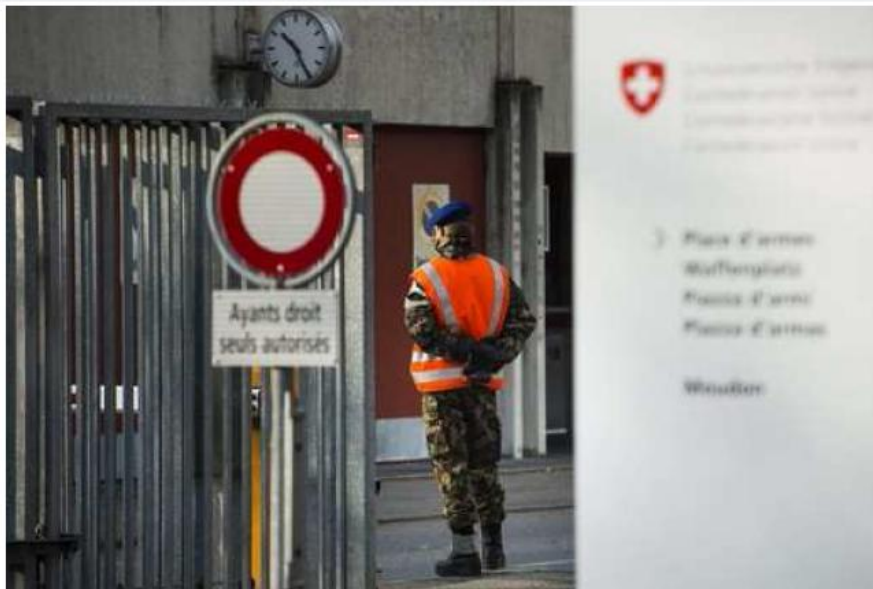
Im Alterszentrum Kehl sind 33 Personen am Norovirus erkrankt. Das Haus steht unter Quarantäne. Der stationäre Pflegebereich bleibt bis Mittwoch auf Stufe Rot. Die Isolation macht den Bewohnern zu schaffen. Jedoch gibt es keine neue Ansteckungen. von Sabina Galbiati

VIRUS-VERDACHT

Aktualisiert am 19.05.14, um 19:42

Print

## 40 Armeeangehörige in Moudon erkrankt - Verdacht auf Norovirus



Die Kaserne in Moudon.

Quelle: Keystone

40 Armeeangehörige sind in der Kaserne Moudon VD erkrankt. Seit Sonntagabend leiden sie an Durchfall und Erbrechen und müssen in der Krankenabteilung behandelt werden. Es besteht der Verdacht einer Noroviren-Infektion.

## DIE WELT

18. Aug. 2014, 14:01

Diesen Artikel finden Sie online unter  
<http://www.welt.de/131258281>

15.08.14

### Noroviren lösten Krankheitswelle in Zeltlager aus

Mödingen (dpa/lby) - Noroviren haben die Krankheitswelle in einem Zeltlager im schwäbischen Mödingen (Kreis Dillingen an der Donau) ausgelöst. Dies hätten Untersuchungen ergeben, wie das Landratsamt am Freitag mitteilte. «Die hohe Ansteckungsfähigkeit dieses Erregers erklärt die sehr rasche Infektionsausbreitung bei den Kindern und den Betreuern des Zeltlagers.» Von dem Brechdurchfall waren am Wochenanfang fast 40 Kinder und Erwachsene betroffen gewesen.

An dem Ferienlager hatten sich nach Polizeiangaben 70 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren sowie 26 Betreuer beteiligt. Die Gruppe stammte aus der Nähe des baden-württembergischen Sindelfingen. Das Ferienlager wurde abgebrochen.

## Kreuzfahrtschiff: Mehr als 170 Menschen erkrankten an Norovirus



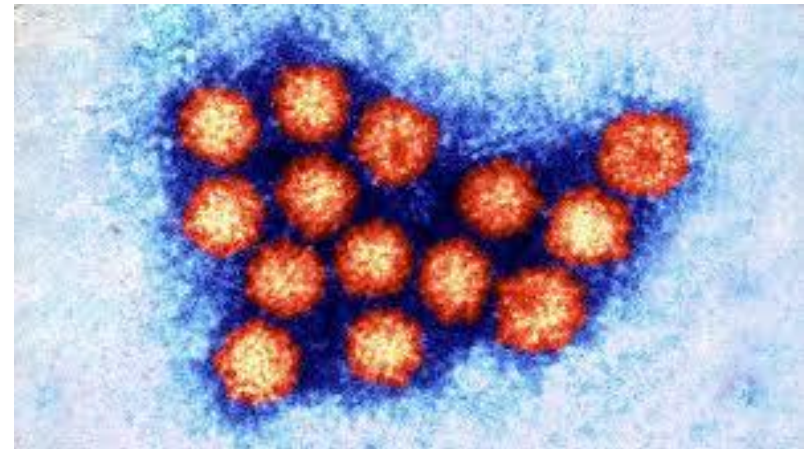
REUTERS

Kreuzfahrtschiff "Crown Princess": Der zweite Fall von Norovirus in diesem Jahr

**Auf einem amerikanischen Kreuzfahrtschiff ist das Norovirus ausgebrochen - zum zweiten Mal in diesem Jahr. Noch in der Nacht soll das Schiff erneut auslaufen.**

# Fakten zu Noroviren

- Inkubationszeit 12 – 50 Stunden
- Dauer der Erkrankung: 12 – 72 Stunden
- Starker Durchfall und / oder Erbrechen
- Ausscheidung ca.  $10^{12}$  / ml Stuhl
- Persistenz auf Oberflächen:  
8 Stunden – 7 Tage
- Keine Immunität
- Infektionsdosis 10 – 100 Viruspartikel





# Massnahmen bei Noroviren

- Konzept Vorgehen im Falle von Noroviren
- Verdachtsfall definieren
  - Mehr als zwei Personen in zeitlichem Zusammenhang
- Informationssystem
  - Liste mit Erkrankten führen
  - Wer informiert wann wer
- Stuhldiagnostik
  - Schnelltest?
  - Bei positivem Nachweis keine weiteren Test
- Personal
  - Erkrankte bleiben zu Hause (48-72 Std. nach Abklingen der Symptome)
  - Sollen in ihren Bereichen bleiben



- Schutzmassnahmen Personal
  - Schutzkittel (lange Ärmel)
  - Mund- und Nasenschutz (mit Ohrschlaufen)
  - Handschuhe (Nitril)
- Desinfektion
  - Flächen in Zimmer Erkrankter
  - Flächen mit häufigem Handkontakt mehrmals täglich
  - Flächen gemäss Hygiene Standardmassnahmen
  - Hände gemäss Hygiene Standardmassnahmen
  - Auf norovirenwirksame Desinfektionsmittel achten
- Bewohner
  - Isolation
  - Mehrbettzimmer – alle isolieren



# Massnahmen bei Noroviren

- Besucher
  - Information
  - Wenn möglich einschränken
  - Instruktion durch die Pflege
  - Keine Besuche oder Aufenthalt im übrigen Haus
- Gruppenaktivitäten
  - Je nach Anzahl Erkrankter einschränken oder nicht durchführen
- Wäsche
  - Grobverschmutzungen manuell entfernen
  - Kein Auswaschen auf Stationen
  - Mindestens 60° waschen oder mit desinfizierenden Zusätzen



- Abfall
  - Entsorgung gemäss Hygiene Standardmassnahmen
- Geschirr
  - Normaler Kreislauf, sofern Transport in geschlossenen Wagen
  - Evtl. auf Einmalgebrauch ausweichen
- Essen
  - Keine offenen Lebensmittel
  - Nur „sichere“ Lebensmittel verabreichen
  - Keine Buffet zum selber schöpfen



- Tragen der Schutzmaterialien ist häufig unklar
  - Schutzkittel mehrmals tragen?
  - Korrektes Tragen der Schutzmaterialien
  - Passendes Material
- Möglichst wenig an den gewohnten Abläufen ändern
  - Ungewohnte Abläufe sind eine erhöhte Fehlerquelle
- Flächendesinfektion
  - Wird häufig nicht korrekt durchgeführt
  - Ungeeignete Desinfektionsmittel werden eingesetzt

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

